



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Planung und Umwelt

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 165/2000

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Planungs- und Umweltausschuss

Bezeichnung des TOP

Bürgeranregung auf Überprüfung von Bereichen der Innenstadt hinsichtlich weiterer Möglichkeiten für Fahrradabstellanlagen und ggfls. deren Errichtung

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Der Bürgeranregung der Jungen Union, Herrn Björn Tuxhorn, Westicker Str. 10, 59174 Kamen, auf Überprüfung von Bereichen der Innenstadt hinsichtlich weiterer Möglichkeiten für Fahrradabstellanlagen und ggfls. einer Errichtung wird dahingehend zugestimmt, dass die Überprüfung in die bereits laufende Planung zur Attraktivierung der Innenstadt sowie in das in Arbeit befindliche Radverkehrskonzept eingebunden wird.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Die anliegende Bürgeranregung der Jungen Union hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 06. Juni 2000 zur Beratung und Beschlussfassung an den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Die Junge Union regt an, zu überprüfen, ob sich im Bereich der Kamener Innenstadt weitere Fahrradabstellanlagen errichten lassen. Sofern die Möglichkeit besteht, sollen nach Auffassung der Jungen Union entsprechende Abstellanlagen kurzfristig geschaffen werden.

Es laufen zur Zeit bereits zwei Planverfahren, die ohnehin jeweils eine diesbezüglich Prüfung beinhalten.

Zum einen arbeitet unter externer Moderation aktuell die Projektgruppe, die die Umsetzung der Wohnumfeldverbesserungsmaßnahme „Nördlicher Stadtkern/Willy-Brandt-Platz“ (Weststraße/Willy-Brandt-Platz/Adenauer Straße) vorbereiten soll. Diese Projektgruppe ist eingesetzt worden, um den notwendigen komplexen Entwicklungs- und Umsetzungsprozess zu planen, zu initiieren und zu realisieren.

In die weitere Konkretisierung dieses Planverfahrens wird - unter Berücksichtigung einer Bestandsaufnahme und -bewertung - auch die Prüfung der Notwendigkeit weiterer Fahrradabstellanlagen einbezogen.

Zum anderen wird zur Zeit für das gesamte Stadtgebiet ein Radverkehrskonzept erstellt, in dem alle Radverkehrsanlagen betrachtet werden. Auch hier werden in qualitativer und quantitativer Hinsicht zu den Fahrradabstellanlagen in der Kamener Innenstadt Aussagen getroffen und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Das Radverkehrskonzept soll im Jahre 2001 den zuständigen parlamentarischen Gremien vorgelegt werden.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass eine über die bereits laufenden Planverfahren hinausgehende Prüfung nicht erforderlich ist.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass in der jüngsten Vergangenheit gerade auch in der Innenstadt an verschiedenen Standorten zusätzliche Fahrradabstellanlagen eingerichtet worden sind. Hierbei handelt es sich i.d.R. um hochwertige Rahmenhalter, die die Möglichkeit bieten, das Fahrrad sicher abzustellen. Beispielhaft sollen hier Bahnhofstraße, Kirchstraße/Bücherei und Adenauerstraße/Sparkasse genannt werden.

Junge Union Kamen



An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Manfred Erdtmann
Rathausplatz 1

59174 Kamen

STADT KAMEN	
04.04.2000	
BH	Anl.

Björn Tuxhorn
Westicker Straße 10
59174 Kamen

Kamen, 28.04.2000

Bürgeranregung gem. § 24 GO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Junge Union Kamen stellt folgendes zur Beschlußfassung:

Beschlußvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, ob sich im Bereich der Innenstadt weitere Fahrradabstellanlagen errichten lassen.

Wird die Überprüfung als positiv gewertet, werden solche Anlagen kurzfristig geschaffen.

Begründung:

Eine Erhöhung des Komforts für Radfahrer wird die Innenstadt für Kunden und Besucher attraktiver machen.

Die derzeit vorhandenen Abstellmöglichkeiten sind hier nicht ausreichend und daher häufig überlastet. Wir denken hierbei insbesondere an Standorte am Willy-Brandt-Platz und am Alten Markt.

Die Schaffung eines ausreichenden und funktionellen Abstellanlagenangebotes wird unseres Erachtens auch das Aufkommen von motorisierten Individualverkehr senken helfen.

Dies ist besonders jetzt, da durch die Ansiedlung der Post weitere Verkehrsströme in die Innenstadt gezogen werden, nötig.

Mit der Bitte um positive Beschlußfassung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen
Junge Union Kamen

Björn Tuxhorn, Vorsitzender